

Verhandlungsschrift Nr. 8/1984

aufgenommen über die öffentliche dringliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee vom 3. Dez. 1984.

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Johann Chocholaty,
Gemeindevorstandsmitglied Peter Renzl,
Gemeinderatsmitglied Josef Maier,
Alois Gangl,
Theresia Sulzberger,
Walter Winzl,
Josef Vitzthum,
Ernst Daringer,
Franz Kainz,
Friedrich Voggenberger,
Peter Kappacher,
Ersatzmitglied Elfriede Haberl,
Schriftführer Gem.Sekr. Rudolf Rauscher.

Abwesend: Gemeinderatsmitglied Stefan Kreuzeder, entschuldigt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr.

Ort der Sitzung: Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß
a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 29. und 30. November 1984 erfolgt ist;
c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Ortskanalisation Perwang a.G., BA 01; Aufnahme eines Investitionsdarlehen/Baureferat in Höhe von S 240.000,-- .

Der Bürgermeister berichtet, die o.ö.Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 19. November 1984 zu den mit rd. S 1,600.000,-- veranschlagten Kosten der Bauetappe 1984 (3.Teil) der Ortskanalisationsanlage Perwang a.G. aus den Haushaltsmitteln des Baureferates einen Förderungsbetrag (Investitionsdarlehen) von S 240.000,-- (ERlaß vom 21. November 1984, BauR-VI-7238/19-1984/Fe/Ra) bewilligt. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes zugezählt, ist zinsfrei und auf die Dauer von zehn Jahren, beginnend ab der Zuzählung des letzten Darlehensbetrages, tilgungsfrei. Die Tilgung des Darlehens wird nach Ablauf von zehn Jahren in angemessenen Raten festgesetzt, wobei auf die Finanzlage des Darlehensnehmers und des Landes Bedacht genommen wird. Das land Oberösterreich behält sich vor, bei Beginn der Tilgung nähere Darlehensbedingungen festzusetzen.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Die Aufnahme des Investitionsdarlehen/Baureferat in Höhe von S 240.000,-- wird zu den vorstehend genannten Bedingungen genehmigt.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen schließt der Vorsitzende um 21.15 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Kausler

Munz

Gemeinderatsmitglieder:

Wagnerberg Friedrich
Theresia Subberger